

# Übersicht



Der Bürgermeister  
Hilden, den 02.11.2022  
AZ.:

WP 20-25 SV 41/054

## Antragsvorlage

### Antrag zum Haushalt 2023 SPD-Fraktion: Stellenplan kulturpädagogische Fachkraft

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Ratsmitglied Erbe			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

ja  
 ja

nein  
 nein

noch nicht zu übersehen  
 noch nicht zu übersehen

## Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Heimatpflege

25.11.2022

Vorberatung

Hauptausschuss

30.11.2022

Vorberatung

Ausschuss für Finanzen und Beteiligungen

25.11.2022

Vorberatung

Rat der Stadt Hilden

13.12.2022

Entscheidung

**Antragstext:**

zum Stellenplan:kulturpädagogische Fachkraft

Auf Antrag der SPD-Fraktion beschließt der Rat der Stadt Hilden, nach Vorberatung im Ausschuss für Kultur und Heimatpflege, im Jugendhilfeausschuss und Hauptausschuss, die Stadtverwaltung damit zu beauftragen, zur Stärkung der kulturellen Bildung junger Menschen in Hilden, zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine kulturpädagogische Fachkraft im Stellenplan vorzusehen.

Deren Aufgabe wird ämter- und institutsübergreifend angesiedelt, sodass im Wilhelm-Fabry-Museum, in der Kinderkunstschule KuKuK und im Jugend- und Kulturzentrum Area 51 kulturelle Zugänge speziell für die Zielgruppe der Kinder und insbesondere der Jugendlichen eröffnet werden. Diese Aufgabe ist ihrem Selbstverständnis nach integrativ und interkulturell ausgestaltet.

**Erläuterungen zum Antrag:**

Dieses Vorhaben gründet auf dem aktuellen Beratungsstand des „Runden Tisches Area 51“, der eine Weiterentwicklung der jugendkulturellen Arbeit in Hilden klar priorisiert. Hier wurde mit breiter Zustimmung deutlich, dass das Bedürfnis und das Recht der Jugend auf eigene Ausdrucks- und Gestaltungsformen bisher zu wenig berücksichtigt wurde. Die Vermittlung von Kunst und Kultur steht dabei neben dem Aufgreifen aktueller Strömungen der Jugendkultur.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Entsprechende Beschlüsse in den Fachgremien zur Entwicklung des Area 51 zum Kinder- und Jugendkulturzentrum sowie der Entwicklung eines kommunalen Gesamtkonzeptes für kulturelle Bildung vorausgesetzt, ist die Einrichtung der Stelle unerlässlich. Nur dann kann der Prozess in der Zusammenarbeit von Jugendförderung und Kulturamt wie geplant umgesetzt werden.

Die Stelle ist im jetzigen Stellenplanentwurf nicht berücksichtigt. Bei einer positiven Beschlussfassung wäre der Stellenplan entsprechend anzupassen.

gez.  
Dr. Claus Pommer  
Bürgermeister

**Klimarelevanz:**

Keine.

**Organisatorische Auswirkungen**

Im Stellenplan enthalten:		nein	
Planstelle(n): Eine zusätzliche Planstelle müsste zum Stellenplan 2023 eingerichtet werden.			
<b>Vermerk Orga</b> Der Stellungnahme der Verwaltung wird gefolgt. Die Stelle ist bislang nicht im Stellenplan enthalten. Die voraussichtliche Bewertung erfolgt nach S11b auf Basis der dargelegten Aufgaben und im interkommunalen Vergleich.			
Wachsmann			